

Neue



# Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 24

Mittwoch, den 30. November 2016

Nummer 11



## Blick auf die neue Glienker Dorfstraße

<b>Baubeginn:</b>	18.07.2016
<b>Bauende:</b>	05.10.2016
<b>Auftraggeber:</b>	Stadt Friedland
<b>Auftragnehmer:</b>	Strabag AG Neubrandenburg
<b>Bausumme gesamt:</b>	261.817,61 Euro

## **► Amtliche Bekanntmachungen**

### **4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal**

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Datzetal vom 25.10.2016 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde der Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 27.12.2011 wie folgt durch die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung der Hauptsatzung**

Die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 27.12.2011 (NFZ Nr. 01/2012), zuletzt geändert durch Satzung vom 16.01.2014 (NFZ Nr. 01/2014) wird wie folgt geändert:

Nachfolgender § und Absatz wird neu gefasst bzw. ergänzt:

#### **§ 5**

##### **Ausschüsse**

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Name/Zusammensetzung</b>	<b>Aufgabengebiet</b>
<b>Finanzausschuss</b> 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge, sonstige Abgaben, Eigentum, Liegenschaften, Begleitung der Haushaltsführung
<b>Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt</b> 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
<b>Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport</b> 4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenbetreuung, Sozialwesen, Fremdenverkehr
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b> 3 Gemeindevertreter 1 sachkundiger Einwohner (2) unverändert	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft

#### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

Datzetal, den 26.10.2016

  
Umlauf  
Bürgermeister

#### **Hinweis**

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden

ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Jagdgenossenschaft Glienke  
- Der Vorstand -

### **Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Auf Grundlage der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet die nächste Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Glienke **am 19.12.16, um 18:00 Uhr im Rast- und Autohof Pension Datzekrug, OT Glienke, Glienker Dorfstraße 44, 17098 Friedland** statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Glienke gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9, Abs. 1, Bundesjagdgesetz).

Bitte bringen Sie Ihre aktuellen Grundbuchauszüge (Kopien) mit, damit Ihre Teilnahme an dieser Versammlung gewährleistet werden kann.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Wahl eines/einer Protokollführer/in
3. Bestätigung und Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Vorstandes

*Carsten Sorgert*

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Glienke**

### **Einladung**

Der **Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland** führt **am 12.12.2016** seine **46. Verbandsversammlung** durch.



**Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.**

**Termin: Montag, den 12.12.2015 um 18:00 Uhr**  
**Ort: Friedland, „Altes Gymnasium/Ratssaal“  
Rudolf-Breitscheid-Straße 5**

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift aus der 45. Verbandsversammlung vom 30.11.2015
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Verbandsvorstehers  
verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
7. Bericht zu aktuellen Themen des WAZ Friedland  
Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2016  
verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
8. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2017  
verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
9. Sonstiges

Friedland, den 18.10.2016

  
Wilfried Koos  
Verbandsvorsteher



## Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweck- verbandes Friedland (WAZ) zur Wasserzählerablesung 2016



Sehr geehrte Kunden,  
im Zeitraum vom 01.12.2016 bis zum 31.12.2016 erfolgt die Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2016 im gesamten Verbandsgebiet. Die Zählerablesungen werden ausschließlich durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland, die sich auf Verlangen entsprechend ausweisen können, vorgenommen.

Wir bitten Sie, die Zugänglichkeit der Zählereinrichtungen zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Werden unsere Kunden durch die beauftragten Mitarbeiter des WAZ Friedland nicht angetroffen, bitten wir um die eigenständige Ablesung (Selbsterfassung) des Wasserzählers. Unsere Mitarbeiter hinterlassen entsprechende Ablesekarten in den Briefkästen, wir bitten Sie in diesem Fall, um die Rücksendung der zugestellten Ablesekarten oder die Mitteilung der Daten per Fax an 039601 21578 oder per E-Mail [sniestaedtwaz-friedland.de](mailto:sniestaedtwaz-friedland.de)

### Hinweis:

Zählerstände können bei uns nur schriftlich eingereicht werden.

Vom 23.12.2016 bis zum 02.01.2017 ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt. Anfragen zur Zählerablesung können in dieser Zeit nicht telefonisch bearbeitet werden.

Sollte dem WAZ Friedland bis zum 31.12.2016 keine Information zum Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2016 aufgrund von Schätzungen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

## Kultur und Sport

### Einladung



Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V. lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Mittwoch, dem 07.12.2016 um 18:00 Uhr im Sportpavillon statt.

Die Tagesordnung ist fristgemäß über Aushänge in den Sportstätten und auf unserer Homepage [www.tsv-friedland-1814.de](http://www.tsv-friedland-1814.de) bekannt gegeben.

Die zur Abstimmung vorgesehenen Unterlagen liegen am Tag der Mitgliederversammlung als Tischvorlagen vor und könnten bereits vorher in der Geschäftsstelle als Leseexemplar eingesehen oder abgeholt werden.

Der Vorstand

### Ein Vize-Herbstmeister ist auch ein Herbstmeister

Mit Ende des achten Spieltags der Saison 2016/2017 begann die Winterpause für die E-Junioren des TSV Friedland 1814 in der Fußballkreisliga Staffel III im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Trainer Mirko Lorenz ist stolz auf die in der ersten Halbserie erbrachten Leistungen seiner jungen Spieler. Sie belegen, punktgleich mit dem Erstplatzierten, Platz 2 der Tabelle. Auch wenn genau genommen sieben Tore fehlen, um mit dem besseren Torverhältnis Platz 1 zu belegen, einen Pokal Herbstmeister als Anerkennung und zur Motivation für die kommenden Spiele in der zweiten Halbserie gab es dennoch für jeden einzelnen Spieler. Bei der Pokalübergabe anwesend war auch Ludolf Günschmann, Seniorchef der ortsansässigen Firma Stahlbau Günschmann GmbH. Ein Dankeschön gilt ihm für die finanzielle Unterstützung der Mannschaft.

Petra Wolfgramm



## Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe der  
**„Neuen Friedländer Zeitung“**  
erscheint  
**am 21.12.2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

**Donnerstag, dem 08.12.2016**

E-Mail: [b.richter@friedland-mecklenburg.de](mailto:b.richter@friedland-mecklenburg.de)  
[r.maske@friedland-mecklenburg.de](mailto:r.maske@friedland-mecklenburg.de)

**Bitte alle E-Mails als PDF-Dokument senden.**

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.  
Danke für Ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

### Veranstaltungsplan für den Monat Dezember 2016

#### Friedland

#### Volkshaus

01.12.2016

Weihnachtsfeier Bund der Vertriebenen

15.12.2016

Seniorenweihnachtsfeier

25.12.2016

Weihnachtstanz

31.12.2016

Silvestertanz

#### Markt Friedland

02.12.2016 -

Der Friedländer

04.12.2016

Weihnachtsmarkt

**Freiwillige Feuerwehr Friedland**

05.12.2016	13:00 Uhr - 18:00 Uhr	DRK Blutspende
19.12.2016	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	DRK Blutspende

**Musikkneipe Endstation**

03.12.2016	Feind der Wahrheit Tour 2016 „ElbRebellen“ - Premium Rebel Rock aus Lauenburg an der Elbe Suportbands: „VENTIL“ - Metalpunkrock aus Berlin „ROXTER PLANLOS GLÜCKLICH“ - Deutschrock aus Magdeburg	
24.12.2016	„Fuck off Santa Claus Party“ - der etwas andere Heilige Abend und die letzte Party in der Endstation, danach ist Schluss!!!	

**Kaninchenzüchterverein M22 e. V. Friedland**

Vereinsheim „Bauersheimer Weg“ ehemals UPR Fensterbau Baracke

03.12.2016	09:00 - 18:00 Uhr	Kaninchenschau
04.12.2016	09:00 - 13:00 Uhr	Kaninchenschau

**Friedländer Frauenchor**

Katholische Kirche Salower Straße

10.12.2016	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert
------------	-----------	-------------------

**TSV Friedland 1814 e. V.**

01.12.2016	16:00 Uhr	Turnschau in der Turnhalle der neuen friedländer gesamtschule
08.12.2016	15:45 Uhr	Weihnachtssportfest für die Kinder des Vereins in der Turnhalle der neuen friedländer gesamtschule
16.12.2016	14:00 Uhr	Sportlicher Jahresausklang für die Jugendlichen in der Jahnsporthalle
31.12.2016	10:00 Uhr	Silvesterlauf, Start und Ziel am Mühlenteich

**Brohm****Gaststätte Brohmer Berge**

17.12.2016	ab 10:00 Uhr	Preissakt
25.12.2016		Weihnachtssessen
26.12.2016		Weihnachtssessen
31.12.2016		Silvesterparty

**Volkssolidarität Brohm**

13.12.2016		Weihnachtsfeier
------------	--	-----------------

**Eichhorst****Gutshaus Eichhorst**

10.12.2016	ab 15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt
------------	--------------	-----------------

**Galenbeck****Schwichtenberg****Mecklenburg Pommersche Schmalspurbahn**

03.12.2016	13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Nikolausfahrt
10.12.2016	13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Glühweinfahrt mit dem Weihnachtsmann und vielen Überraschungen für Kinder

Änderungen vorbehalten!

## 775 Jahre Friedland...

... wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Unter diesem Motto haben wir am 07.11.2016 auch die Vorsitzenden der Vereine der Stadt Friedland geladen. Gemeinsam haben wir einen konstruktiven Abend mit vielen tollen Ideen, Vorschlägen und Beiträgen für das Stadtjubiläum erlebt. Diese Ideen werden nun bis zum Februar des nächsten Jahres weiter ausgereift und Form finden. Ein Grobkonzept für unser Stadtjubiläum werden wir Ihnen nach Beratung in der Stadtvertretung auch hier in der Neuen Friedländer Zeitung vorstellen.

Weiterhin möchte ich an unseren Wettbewerb erinnern. Noch immer suchen wir kreative Köpfe, die sich diesem stellen.

Wir suchen ein Logo für unser Stadtjubiläum!

**+++ Die Frist zur Einreichung Ihrer Vorschläge haben wir auf den 31.12.2016 verlängert! +++**

**Wir freuen uns auf alle Vorschläge. Trauen Sie sich!**

Bei Rückfragen zum Wettbewerb stehen wir in gewohnter Weise zur Verfügung - sprechen Sie uns im Rathaus direkt an oder wenden Sie sich per E-Mail an [775jahre@friedland-mecklenburg.de](mailto:775jahre@friedland-mecklenburg.de).

*Anna Wolfgramm*

**AG Öffentlichkeitsarbeit**

## Impressum

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland**, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

<b>Verlag + Satz:</b>	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Druck:</b>	
<b>Telefon und Fax: Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
<b>Redaktion:</b>	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
<b>Internet und E-Mail:</b>	<a href="http://www.wittich.de">www.wittich.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@wittich-sietow.de">info@wittich-sietow.de</a>

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

<b>Amtlicher Teil:</b>	Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Anzeigenteil:</b>	Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

<b>Auflage:</b>	monatlich
<b>Bezug:</b>	5.600 Exemplare gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



# Das Projekt PLACE OF PEACE

... auf Gut Eichhorst

...und die Jugendfeuerwehr von Eichhorst & Jatzke teilen mit: **Noch 10 x schlafen, dann ist Weihnachtsmarkt Zeit auf „Gut Eichhorst“**

...wir starten wegen des großen Interesses schon um: **14:00 Uhr** am Samstag, dem 10. Dezember 2016



## WEIHNACHTSMARKT



Eichhorster Str. 37-39, 17098 Friedland - Ortsteil Eichhorst

Das ganze Erdgeschoß hat sich zwischenzeitlich in einen, in „Euren“ Weihnachtsmarkt verwandelt!



Wir freuen uns sehr mittelten zu dürfen dass der Senioren Park-Friedland, das Kinderheim „Anne Frank“ Neubrandenburg, sowie „Uns nieget Görenhus“ Eichhorst unseren Einladungen zugestimmt haben.

Die Weihnachtsbäckerei hat einen ersten Testbetrieb erfolgreich gemeistert. Die Weihnachtsmänner am Grill, werden keine Wurst anbrennen lassen! Unsere Weihnachtsengel haben den Glühwein getestet und für sehr gut befunden!

Der Weihnachtsmarkt lädt zum Stöbern bei folgenden Ständen ein:

- ❖ Jugendfeuerwehr Eichhorst-Jatzke (Info & basteln)
- ❖ Fam. Galle (Sandornprodukte und Liköre)
- ❖ Frau Schulz (Handgestrickte Unikate)
- ❖ Frau Gerloff (Kinderbücher)
- ❖ Fam. Wodras (Gestecke & Co.)
- ❖ Fam. Kurzke (Die Märchenkiste)
- ❖ Firma Agentos (Drohnenflug)
- ❖ Fam. Languth (Keramik & Co.)
- ❖ Gesundheitsforum MV (Gesundheitsstand)
- ❖ Arbeitsagentur u. Jobcenter (M.- Seenplatte)
- ❖ „Uns nieget Görenhus“ bringt kleine Aufführungen mit!

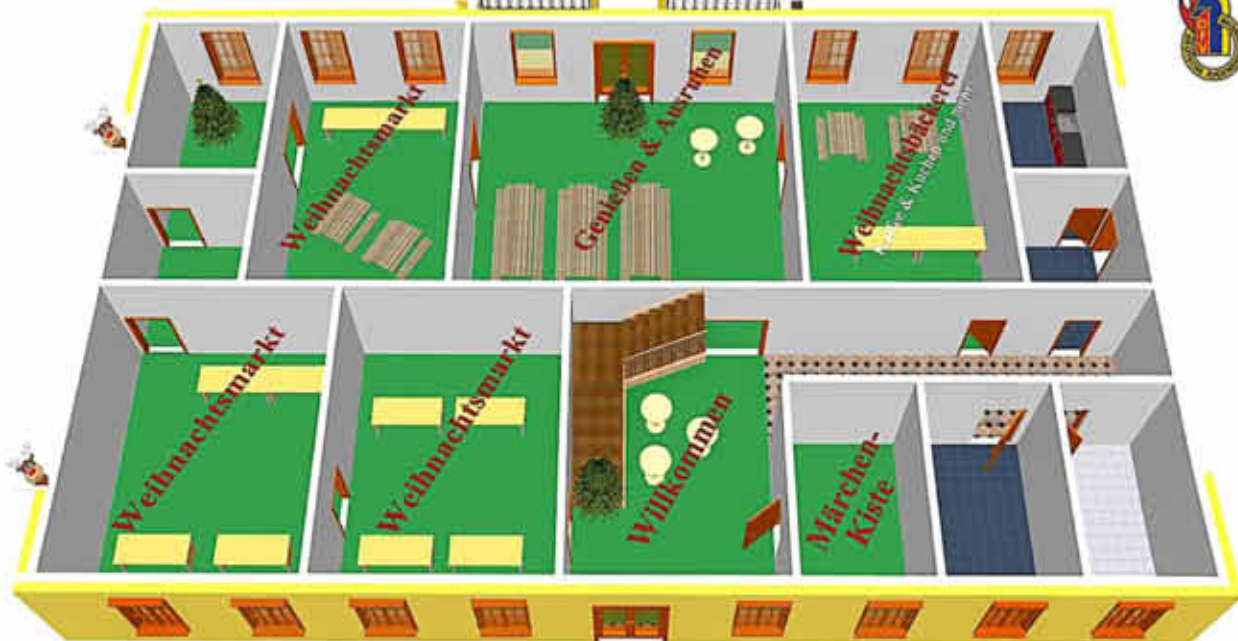


... und am Abend laden wir, wie versprochen, zum gemütlichen Tanz für „Jung & Alt“ ein!

# Das Projekt PLACE OF PEACE

... auf Gut Eichhorst

## Weihnachtsmann Getränke-Station



**Arbeitgeber SERVICE**  
Arbeitsagentur und Jobcenter  
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE



... unser Partner für Bild & Ton & Video



## Schwichtenberg feiert Adventsmarkt auf dem Bahnhof

Nach dem stimmungsvollen Erfolg der Schwichtenberger Museumsweihnacht im vergangenen Jahr wird die diesjährige Veranstaltung zum 3. Advent am 11. Dezember auf dem MPSB-Bahnhof in Schwichtenberg stattfinden. Dazu hat sich der Heimatverein Schwichtenberg mit dem Verein der MPSB-Freunde abgestimmt, welcher zeitgleich seine Glühweinfahrten nach Uhlenhorst anbieten wird. Die Nikolaus- und Glühweinfahrten haben eine lange Tradition in Schwichtenberg und der Bahnhof in Schwichtenberg bietet eine stimmungsvolle Kulisse für das weihnachtliche Markttreiben. Neben Glühwein und Punsch wird es auch in diesem Jahr wieder Schmackhaftes vom Grill und verschiedene Stände mit Kunsthandwerk und Dekoration geben. Auch am Haltepunkt Uhlenhorst wird für das leibliche Wohl gesorgt und so bietet es sich an, mit einem warmen Glühwein die Reise dorthin mit dem Zug anzutreten, bei entsprechendem Bedarf fährt die Kleinbahn im 30-Minuten-Takt. Am Bahnhof Schwichtenberg können die Kleinsten in der warmen Stube der Märchenerzählerin lauschen. Für festliche Stimmung wird ein Bläserchor sorgen. Die Glühweinfahrten finden bereits am 03.12. und 10.12. statt, die Bahnhofsweihnacht öffnet am 11.12. von 13 bis 16 Uhr.

Thomas Herrholz

Heimatverein Schwichtenberg

**Nicolaus- & Glühweinfahrten in Schwichtenberg**  
**3., 10. und 11. Dezember 2016**

OMZ 122  
MPSB

13 - 16 Uhr Fahrbetrieb  
nach Uhlenhorst,  
bei Bedarf im 30 min Takt

Für das leibliche Wohl sorgt:  
Gutshaus am See

Mecklenburg - Pommersche - Schmalspurbahn

MPSB-Freunde e.V. Zur Kleinbahn 7a 17099 Galtenbeck Tel. 0173/4672347 weitere Informationen: www.mpsb.de

**Schwichtenberger**

*Weihnachtliches zum 3. Advent*

am **11. Dezember 2016**  
**Bahnhof Schwichtenberg**  
**13:00 - 16:00 Uhr**

mit Glühweinfahrten  
nach Uhlenhorst...

**Glühwein & Punsch \* Kaffee & Kuchen \*  
Spezialitäten vom Grill \* Handarbeit &  
Kunsthandwerk \* Festliche Bläsermusik**

*Mit der Bahn von Markt zu Markt...*

Eintritt frei,  
Zeitgleich Fahrbetrieb der MPSB  
bei Bedarf im 30 Min-Takt

[www.schwichtenberg-online.de](http://www.schwichtenberg-online.de)

**Bahnhofsweihnacht**

## 10 Jahre Matrosen in Lederhosen

Was Ende Oktober 2006 unter dem Namen „de STRANDfichten“ begann, wuchs in den zurückliegenden Jahren zu einer festen Größe musikalischer Unterhaltung aus Norddeutschland heran. Die „MATROSEN in Lederhosen“ feierten am 26.10.2016 ihren 10. Geburtstag!

Längst sind Fiedl (Michael Fiedler aus Friedland), Eixi (Thomas Eixner aus Strasburg) und Hein (Thomas Selendt aus Rostock) über die Grenzen ihres Bundeslandes hinaus bekannt, touren nicht mehr nur in Deutschland, sondern auch ins Ausland, wie z. B. nach Österreich, in die Schweiz, nach Polen und auch auf Mallorca sorgen sie stets für beste Unterhaltung.

„Party & Stimmungsmusik von maritim bis alpin!“, dieser Slogan ist Programm, das unverwechselbare Outfit eine weltweit eigenständige Marke und Symbiose zugleich.

„Unsere Musik wird von allen Altersgruppen angenommen und konsumiert.“, so Michael Fiedler, Gründungsmitglied und Sänger des Trios.

Ihr größter Erfolg bisher? Der 3. Platz beim internationalen Alpen Grand Prix der Volksmusik 2014 in Meran/Süd Tirol, als Vertreter für ganz Deutschland.

„Dies ließ die Musikbranche aufhorchen und so folgten ein Plattenvertrag bei der Firma MCP in Österreich, die Produktion des ersten Album „Alpen La Paloma“ und diverse Medien- und Auftrittstermine.“, erinnert sich Fiedler.

„Die stetige Arbeit, die in einem Unternehmen wie unserem steckt, zahlt sich nun langsam aus.“, so Thomas Eixner, Geschäftsführer der Band.

„Nach unserem bundesweiten Charterfolg im Frühjahr 2016 mit dem Party-Hit „Annemariechen“ können sich auch die Verkaufszahlen der aktuellen CD durchaus sehen lassen. Das ist Motivation, Antrieb für die Zukunft und auch nicht ganz unwichtig, wenn man, so wie wir, ein Musikprojekt gewerbsmäßig betreibt.“, so Eixner weiter. Das einzigartige Trio komplettiert Thomas Selendt aus Rostock.

In seinem Tonstudio produziert er die Band seit dem 2. Jahr ihres Bestehens und ab 2013 steht er auch als Hein, samt seiner Gitarre, mit auf der Bühne.

Die MATROSEN in Lederhosen sind mittlerweile aus der Party- und Stimmungsmusiklandschaft nicht mehr wegzudenken, am Ziel ihrer Träume sind sie aber noch lange nicht.

„Noch in diesem Jahr werden wir in Zusammenarbeit mit unserer Plattenfirma eine neue Party-CD und eine Video-DVD produzieren. Im Mai 2017 geht es, zusammen mit weiteren Kollegen, auf eine große Mittelmeer-Schlagerkreuzfahrt.

Außerdem stehen mehrere Fernsehproduktionen an“, verrät uns Eixner.

Erwähnenswert auch, die Jungs sind seit 5 Jahren akkreditierte Botschafter für Europas größtes Neujahrsevent, dem „Warnemünder Turmleuchten“ und seit 2015 offizielle Spendensammler für die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“, was sie besonders stolz macht.

Das Jubiläum selbst werden die 3 ganz bescheiden im privatem Kreis feiern.

Ihr Geburtstagskonzert für alle Fans fand bereits am 15.10.2016 im prall gefüllten Festzelt anlässlich des Oktoberfestes in Cölpin statt und war eine gelungene Geburtstagsparty!

„Die richtig große Fete wollen wir uns für einen ganz besonderen Moment aufheben“, sagt Fiedler schmunzelnd.

„Diese findet erst statt, wenn wir unseren 1. ECHO in der Hand halten!“

Wie viele Jubiläen noch folgen, bis es soweit ist, vermögen die 3 nicht zu sagen.

Das noch einige Jubiläen folgen werden, dessen sind sie sich sicher, danken aber heute besonders ihren Fans, der Familie, den Wegbegleitern, Freunden und Geschäftspartnern für die Treue und Unterstützung.

17:00 Uhr	Christvesper	Kirche Liepen
17:00 Uhr	Christvesper	Kirche Schwanbeck
17:30 Uhr	Christvesper	Kirche Roga
<b>So., 25.12.</b>		
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
<b>Mo., 26.12.</b>		
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
<b>Sa., 31.12.</b>		
18:00 Uhr	Jahresabschluss- gottesdienst	Winterkirche Friedland



## Vereine und Verbände

**DRK-Blutspendedienst  
Mecklenburg-Vorpommern**



### Blutspendetermine für das IV. Quartal 2016

<b>Mo., 05.12.2016</b>	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	13:00 - 18:00 Uhr
<b>Mo., 19.12.2016</b>	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	15:00 - 19:00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nummer 0395 5707033 zur Verfügung.

### Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Brohm



Hinter den Mitgliedern des Vereins liegt ein bewegtes Wochenende. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden sowohl ein Vortrag im Gemeindehaus und eine Ausstellung in der Kleinen Galerie im Komplex organisiert. Hauptakteur, also Vortragender und Aussteller, war in beiden Veranstaltungen Dipl.-Ing. Jan Oelker aus Dresden/Radebeul. Durch Artikel in der lokalen Presse, Plakate und persönliche Einladungen wurde Interesse geweckt. So war denn - zumindest zum Vortrag am Freitagabend - das Gemeindehaus gut besucht.

#### Vortrag: „Transit - illegale Reisen in die Sowjetunion“

Wie in jedem Herbst stand der Vortrag unter dem Motto „Reisen und Lesen“. Und nie war das Thema passender als an diesem Tage. Der Vortragende reiste 20 Mal in die Länder der ehemaligen Sowjetunion und nach der Wende durch Russland und die angrenzenden Staaten, teilweise auch für längere Zeit. Er ist ein hervorragender Kenner der Verhältnisse und weiß packend davon zu berichten, sowohl was seine persönlichen Erlebnisse betrifft, als auch die politischen und ethnischen Zusammenhänge.

Während seines Studiums an der Technischen Universität Dresden und in den ersten Berufsjahren als Dipl.-Ing. entstand der Kontakt zu Gleichgesinnten, denen die Reisemöglichkeiten in der DDR zu eng bemessen waren. Es fehlten wilde Flüsse, ursprüngliche Landschaften, vor allem aber schroffe hohe Berge und unangepasste Menschen.

Das „Zauberwort“ der illegalen Reisen in die Sowjetunion hieß „Transitvisum“, mit dem man legal für 3 Tage ein- und durchreisen konnte, illegal aber von der vorgeschriebenen Route abwich und sich in den Weiten des Landes verlor....

Ausführlich berichtete Jan Oelker im Vortrag von einer seiner illegalen Reisen - einer Bootstour mit einem selbstgebauten Kataran auf dem Aldan, einem wilden Fluss in Jakutien/ Sibirien, ein Nebenfluss der Lena.

Getarnt wurde die Fahrt als „sportliche Expedition“ mit entsprechenden selbstgefertigten Logos in kyrillischer Schrift auf allen möglichen Stellen der Ausrüstung. Vielleicht auch deshalb verlief die längste Etappe überraschender Weise ziemlich glatt. Aber Sibirien ist weit, trotz der Transsibirischen Eisenbahn ....

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Dezember

<b>So., 04.12.</b>		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Jatzke
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
<b>Mi., 07.12.</b>		
15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
<b>So., 11.12.</b>		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Adventsandacht für Groß und Klein	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
<b>So., 18.12.</b>		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
<b>Di., 20.12.</b>		
13:00 Uhr	Adventsandacht	Kirche Dahlen
<b>Fr., 23.12.</b>		
10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	SWP Friedland
<b>Sa., 24.12.</b>		
14:00 Uhr	Christvesper	Kirche Schwichtenberg
14:00 Uhr	Christvesper	Kirche Jatzke
14:30 Uhr	Christvesper	Kirche Klockow
14:30 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsmusical	St. Marien Friedland
15:30 Uhr	Christvesper	Kirche Brunn
15:30 Uhr	Christvesper	Kirche Gehren
15:30 Uhr	Christvesper	Kirche Eichhorst
16:00 Uhr	Christvesper	Kirche Wittenborn
16:00 Uhr	Christvesper	St. Marien Friedland



Abenteuerlich war der letzte Teil der Anreise durch z. T. sumpfige Taiga mit 40 kg Gepäck für jeden der 3 Teilnehmer; vor allem die 2 Schwimmkörper des Katamarans haben ihr Gewicht. Ein ungewolltes Bad in kleinen Nebenflüssen blieb da nicht aus! Schließlich wurde mit großer Kraftanstrengung der Oberlauf des Aldans gefunden und erreicht. Das war nicht einfach, denn vernünftiges Kartenmaterial war nicht zu erlangen. Übrigens begegneten sie auf dem langen Marsch durch die Taiga außer einem Rentierhirten keiner Menschenseele.

Mit Fundholz in Flussnähe wurde das Gestell für den Katamaran komplettiert. Improvisation hatten sie ja in der DDR gelernt! Nun konnte die wilde und zeitweise rasant/gefährliche Fahrt beginnen.

Gebannt und interessiert folgten die Zuhörer dem spannenden Bericht in Wort und Bild mit Filmsequenzen und Musik untermalt. Aber leider ist jede Reise einmal zu Ende und auch die noch so packende Schilderung der Erlebnisse.....

### Ausstellung „Basis und Überbau - Russland 2013“ von Jan Oelker

Mit moderner Musik auf der Gitarre durch Paul Häcker wurde eine besondere Ausstellung eröffnet. Besonders deshalb, weil es die 50. Ausstellung des Kultur- und Heimatvereins ist, die in der „Kleinen Galerie“ Brohm stattfindet, und auch, was Thema und Inhalt betreffen.



Aussteller Jan Oelker, Foto Gisela Oertel

In der Laudatio wurde der Lebensweg des Fotografen beschrieben und gewürdigt, vor allem natürlich die fotojournalistischen Leistungen. Nach der Wende gab Jan Oelker seine ingenieurtechnische Tätigkeit auf und wurde freischaffender Fotojournalist, was mit umfangreichen Reiseunternehmungen verbunden war, nun nicht nur auf Abenteuersuche, sondern auch berufsbedingt. Dokumentationen und Bücher entstanden und natürlich viele Bilder, z. B. diese in der Ausstellung. Sie sind Zeitdokumente und bewahren, was ansonsten unwiederbringlich vergeht. Sie dokumentieren anschaulich, wie Glanz und übersteigerte Prachtentfaltung nun dem Verfall preisgegeben sind.

Das Morbide, das den Zerfall untermauert, wird in vielen Bildern überdeutlich. Hinter den Aufnahmen erkennt der aufmerksame Betrachter sicher auch den Zerfall eines riesigen Reiches, den Verfall von Gebäuden, von Tradition, Kunst und Kultur und mancher ehemals guten russischen Sitten.

Ein Musterbeispiel des Zerfalls ist die jüngere Geschichte des „Gulag“ - Ältere werden sich noch an diese Straflager erinnern, entweder aus der „Flüsterpropaganda“ oder aus den verbotenen und heimlich gelesenen Büchern des Kritikers Solschenizyn, z. B. in „Archipel Gulag“. Die in den 1930er-Jahren gegründeten Straflager zur „Umerziehung“ von Dissidenten, Menschenrechtlern und politisch Andersdenkenden, manchmal auch nur zur Rekrutierung von billigen Arbeitskräften, wurden im Sprachgebrauch als „Besserungsarbeitslager“ getarnt. Heute wird die unermessliche Zahl dieser Lager in der russischen neueren Geschichte weitestgehend verschwiegen. Lediglich ein einziges Lager wurde in der Region Perm als Gedenkstätte „Perm 36“ erhalten. Sein Bestand ist aber auch gefährdet, seit die zuständige Bezirksregierung 2014 die zum Weiterbetrieb erforderlichen Mittel gestrichen hat. Daraufhin blieb nur die Schließung des Museums. Der Fotograf formuliert das so: „Die Gedenkstätte der Geschichte politischer Repression läuft nun Gefahr, selbst Opfer politischer Repression zu werden“.

Darum ist es umso wichtiger, dass Jan Oelker mit seinen dokumentarischen und einprägsamen Bildern diese vergangene Zeit eingefangen hat.

Den Besuch der Ausstellung kann man nur empfehlen. Sie ist geöffnet von Mittwoch bis Sonntag zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“.

K. F. Egon Oertel

## Einladung zum Adventskonzert

### Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen

(Gustav Falke)

**Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen? Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste! Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.**



Die Weihnachtskerzen brennen und der Frauenchor Friedland e. V. möchte auch Freude in allen Herzen wecken.

Am **Samstag, 10. Dezember 2016**, veranstaltet der Frauenchor Friedland e. V., unter der Leitung von Frau Sieghilde Thiede, sein diesjähriges Adventskonzert. Musikalisch werden wir unterstützt von den Musikschülern aus Bettis Musikschule, unter der Leitung von Frau Bettina Rausch.

Wir singen für Sie festliche und besinnliche Lieder, in dieser hektischen Vorweihnachtszeit. Mit unserem Programm wollen wir Ihnen, liebe Gäste die Zeit bis zum Fest verkürzen und Sie auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

Das Konzert beginnt zur gewohnten Stunde um **15:00 Uhr** in der Katholischen Kirche „Sankt Nobert“ in der Salower Straße in Friedland. Der Frauenchor lädt alle interessierten Zuhörer herzlich ein, diesem Konzert der besonderen Art beizuwohnen.

Kerstin Schmidt

Frauenchor Friedland e. V.

## Amtsfeuerwehrball - Dank an die freiwilligen Helfer

Am 22.10.2016 kamen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Galenbeck, der Gemeindefeuerwehr Friedland, der FF Genzkow und der Gemeindefeuerwehr Datzetal zu einem gemütlichen Abend zusammen, gemeinsam mit ihren Partnern, Vertretern der Gemeinden, der Verwaltung, Sponsoren und Gästen. Amtsweführer Fritz Krüger eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die 230 Anwesenden recht herzlich. Es ist wichtig sich gemeinsam, außerhalb von Übungen, Diensten und Einsätzen, sowie der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu treffen und Danke zu sagen für die vielen geleisteten Stunden. Auch den Angehörigen der ehrenamtlichen Helfer gebührt großer Dank, da sie für die übernommenen Aufgaben ihrer Partner, die dem Schutz unserer Bürger dienen, viel Verständnis entgegenbringen und ihnen den Rücken frei halten. Der Anlass wurde genutzt, um die Kameraden Kai Fibig, Max Hardow und Stephan Peters aus der FF der Stadt Friedland zum Oberfeuerwehrmann zu ernennen. Für 10-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden Robin Fröhlich und Stephan Klobusinski geehrt und Kamerad Stefan Drews hat die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber bekommen (alle FF Stadt Friedland). Die Jugendfeuerwehr der Stadt Friedland übergab einen Scheck an den Bürgermeister der Stadt Friedland Wilfried Block, von gesammeltem Geld aus verschiedenen Aktionen für die Beschaffung eines Transporters für die Jugendfeuerwehr.



Zum guten Gelingen des Abends trug der Friedländer Faschingsklub mit tollen Auszügen aus seinem Programm bei. Für gute Tanzmusik sorgte DJ Thomas, das leckere Buffet richtete die Landfleischerei Dallmann her und das Team um Rosi Biermann sorgte für die Gastronomie. Es war ein schöner Abend, der bis in die frühen Morgenstunden für Tanz und Gespräche genutzt wurde.

*Birgit Schmidt*  
**Pressewartin**



## Friedland - Gastgeber für den 5. Kreisfeuerwehrmarsch

Zu einem der beliebtesten Events der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr trafen sich am 01.10.2016 große und kleine Feuerwehrleute in Friedland. Es traten 25 Kinder- und Jugendfeuerwehren und 25 Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis zu einem sportlicheren Marsch über eine Distanz von etwa 6 Kilometern rund um den Mühlenteich an. Unter den Jugendfeuerwehren waren auch zwei Gastmannschaften, so die JF aus Hildesheim-Drispstedt und die JF aus Rostock/Groß Klein. Bei der Anmeldung galt es gleich für die Mannschaften eine Schätzaufgabe zu lösen.

Am besten geschätzt haben die JF Schwichtenberg und bei den Aktiven die FF Blankensee. Auf der Strecke galt es einige „Hindernisse“ (Stationen) zu überwinden. Da haben sich die Organisatoren um Amtswehrführer Fritz Krüger wieder interessante Sachen einfallen lassen. Es waren an den Stationen „Ring um den Stein“, „Datze in Flammen“, „moderner Feuerwehrmann“ und drei weiteren Teamwork, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und für die Strecke Ausdauer gefragt. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Erfolgen. Aber die Erstplatzierten konnten nur den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Bei den Jugendfeuerwehren siegte die JF Golchen vor der JF Woldegk und der JF Werder. Bei den Aktiven belegte die FF Kotelow den ersten Platz vor der FF Blankensee und der Mannschaft aus dem Amt Penzliner Land. Für alle 399 Beteiligten war es wieder ein schönes Event und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Da wird der Kreisfeuerwehrmarsch von

der Freiwilligen Feuerwehr Kletzin (Amt Demmin Land) ausgerichtet. Zu guter Letzt möchten wir den Organisatoren, den Helfern an den Stationen und dem Versorger V. Gienapp mit seinem Team ein riesengroßes Dankeschön im Namen des Vorstandes und aller Teilnehmer aussprechen.

*Birgit Schmidt*

**Pressewartin KfV MSE**

## Sportliches Ferienvergnügen der Friedländer Leichtathleten

Für die Friedländer Leichtathleten gab es gleich zu Beginn der Herbstferien eine sportliche Herausforderung. Sie bezogen am Freitag den 24.10.2016 in einer Teamstärke von 11 Sportlerinnen und Sportlern das Sozialgebäude auf dem Hagedorn. Für Josefine und Jakob, beide erst 6 Jahre, ging es darum die Anforderungen und Abläufe eines Trainingscamps kennenzulernen. Bei den 8- bis 12-Jährigen stand die trainingsintensive Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften im Cross am 05.11.2016 in Bad Doberan im Vordergrund. Noch am Freitagabend stand parallel zum Fußballspiel Friedland gegen Stralsund die erste Trainingseinheit, 4,0 km Ausdauerlauf im Stadion, auf dem Trainingsplan. Sicherlich auch zur Verwunderung einiger Friedländer und Gästen des Spiels. Sehr zur Verwunderung der Trainer Diana und Thoralf Herrmann waren sich um 20:45 Uhr alle Kinder einig: „Licht aus!“ in der Turnhalle.

Neben dem anspruchsvollen Trainingsprogramm kam der Spaß nicht zu kurz.

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Familientraining, wo die Eltern mächtig ins Staunen und Schwitzen kamen. Etwas gruselig war es bei der Nachtwanderung, aber die „Großen“ waren für die „Kleinen“ da.

Bedanken möchten wir uns bei der Stadt Friedland, den freundlichen Mitarbeiterinnen der Bäckerei Kadatz, Thomas Hartmann und seinem Team sowie Frau Groger für die gute Organisation!



## Wir gratulieren

*Wir gratulieren unseren  
Geburtstagskindern im Monat Dezember*

### Gemeinde Datzetal

Herrn Rolf Behrends zum 70. Geburtstag  
Frau Christa Rambatt zum 75. Geburtstag

### Stadt Friedland

Frau Ingrid Krüger zum 70. Geburtstag  
Frau Renate Wiese zum 70. Geburtstag  
Frau Renate Heidrich zum 70. Geburtstag  
Frau Renate Bremer zum 70. Geburtstag  
Frau Anita Mecklenburg zum 70. Geburtstag  
Frau Doris Büniger zum 70. Geburtstag



Frau Doris Zinke  
Frau Helga Krüger  
Frau Ilse Raddatz  
Herrn Karl-Wilhelm Pieper  
Frau Ingrid Walter  
Frau Doris Borkowski  
Herrn Manfred Zimmermann  
Herrn Horst Zerbe  
Herrn Christoph Gellert  
Frau Christa Kiepert  
Herrn Leo Wolske  
Herrn Ulrich Handschuk  
Herrn Hans Behrens  
Frau Ingrid Zülsdorf  
Frau Margit Rehbein  
Herrn Siegfried Foth  
Herrn Erfried Beier  
Herrn Horst Brüggert  
Frau Anna Kasack  
Frau Frieda Meyn  
Frau Antonie Dungs  
Frau Christel Schnak



zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag

### Gemeinde Galenbeck

Herrn Dieter Mülling  
Herrn Adolf Silzer  
Frau Ursula Puls  
Herrn Fritz Balzer  
Herrn Günter Schmidt



zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag

### Gemeinde Genzkow

Frau Christa Begander

zum 85. Geburtstag

## Seniorenbetreuung

### Herbstfest in der „Alten Schule“



Die bunte Herbstzeit ist angebrochen. Das fanden auch die Bewohner im ambulant betreuten Wohnen der „Alten Schule“. Zur Vorbereitung des Festes bastelten sie voller Begeisterung mit Eicheln, Kastanien und Blätter. Am 26. Oktober war es dann endlich soweit. Mit Begrüßung aller Bewohner eröffnete die Pflegedienstleitung M. Fehrmann das Fest. In gemütlicher Runde, mit selbstgebackenen Kuchen und duftenden Kaffee fieberten alle voller Erwartung dem kommenden Programm entgegen. Dann kam sie auf einem Besenstiel angeflitzt, die Hexe Dupadene, und versetzte unsere Bewohner mit Hexerei und Gesang in große Faszination. So unterhielt sie die Bewohner eine ganze Stunde, dann rauschte sie wieder davon. Frau Riesner rundete die Feier mit ihrem Akkordeonspiel ab, sie animierte die Bewohner zum Singen und Schunkeln. Zum Abend hin gab es dann leckere Kürbissuppe, selbstgemachten Kartoffelsalat mit Bratwurst vom Grill.



Ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Wohngruppe „Alte Schule“ und dem Ambulanten Pflegedienst, der 24 Stunden täglich Sie in Ihrer Häuslichkeit begleitet, sowie der Hexe Dupadene (Katrin Jarchow) und Frau Riesner.

**Gabriele Klobusinski**



### „Bunt sind schon die Wälder“ - auch in der Tagespflege Friedland

Es ist Herbst geworden. In der Tagespflege in Friedland werden Herbstlieder gesungen und wir basteln schönen Schmuck für unsere Fenster und Tische aus Kastanien und bunten Blättern. Wir bereiten uns auf unsere Feier, unser Oktoberfest vor. Am 19.10.16 war es dann soweit.



In gemütlicher Atmosphäre nahmen wir gemeinsam unser Frühstück ein. Es gab eine deftige Platte aus Leberwurst, Rotwurst, Mett und verschiedenen Käsesorten. Dazu gab es Schmalzstullen und sogar bayrische Weißwurst. Weintrauben, Mandarinen und Ananas schmückten die Tafel. Auf den Tischen standen Bier und Wein. So konnte jeder nach Herzenslust schlemmen. Wie in jedem Jahr hatten wir wieder eine Überraschung. Gegen 10 Uhr kam „Mudder Fink`sch“ und ihr Mann. Sie brachten uns fast 2 Stunden abwechslungsreiche Unterhaltung mit. Musik, Witzen und „Snack up Platt“. Mudder Fink`sch zog alle Tagesgäste und auch die Mitarbeiter mit ihrer freundlichen Ausstrahlung in ihren Bann. Jeden einzelnen bezog sie in das Programm mit ein. Es war einfach toll. Auch ihr Mann brachte mit seinem trockenen Humor Stimmung in die Tagespflege. Als die Party schon zu Ende war, konnte selbst Frau Smolinski sich nicht von uns trennen. Sie bedankte sich auch bei den Mitarbeitern, dass alles so gut klappte und spürte, hier ist ein gutes Team, welches den Tagesgästen gut tut. Alles in allem ist auch diese Feier gut gelungen.



Am nächsten Tag erzählten alle noch, wie schön es war. Nun warten wir auf die kommende Adventzeit, denn das Jahr neigt sich dem Ende zu. In der Hoffnung das wir alle gesund bleiben, bereiten wir uns auf den Endspurt vor. In diesem Sinne allen eine gute Zeit. Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter der Küche, Familie Smolinski und den Mitarbeitern der Tagespflege.

*Evelin Bull*

**Zusätzliche Betreuungskraft**

### Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Dezember 2016 folgende Veranstaltungen statt:

<b>Do. 01.12.2016</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
<b>Di. 06.12.2016</b>	14:00 Uhr	Nikolaus und Adventssingen mit den Kindern von Frau Scheumann
<b>Mi. 07.12.2016</b>	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
<b>Do. 08.12.2016</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
<b>Di. 13.12.2016</b>	14:00 Uhr	Spielenachmittag
<b>Mi. 14.12.2016</b>	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
<b>Do. 15.12.2016</b>	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Volkshaus
<b>Di. 20.12.2016</b>	14:00 Uhr	Spielenachmittag
<b>Mi. 21.12.2016</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

#### Änderungen vorbehalten!

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601 348108.

**DRK-Seniorenclub**

### Herbstausflug der DRK-Senioren auf den Darß

Am 13. Oktober 2016 trafen sich die Senioren der DRK-Seniorenclubs Friedland und Salow zu ihrer letzten Ganztagsfahrt dieses Jahres. Ziel war die Insel Fischland-Darß.

Bei sonnigem Herbstwetter ging es durch wunderschöne malerische kleine Orte ab Grimmen bis nach Barth auf den Darß. Zuerst ging es nach Prerow. Der Busfahrer machte mit uns eine Ortsbesichtigung. Bunte Haustüren mit aufwändigen Schnitzereien erzählten von alten Seefahrertraditionen und längst vergangener Zeit. Der Ort ist ein gefragtes Ziel für Touristen, die noch sehr zahlreich den Ort bevölkerten, weil er malerisch gelegen und von urwüchsigen Wäldern umgeben ist.

Weiter ging unsere Fahrt nach Ahrenshoop. Das einzigartige Licht auf der Insel lockte von je her viele Künstler an den Weststrand. In dem kleinen Ort lassen sie sich inspirieren und stellen ihre Kunstwerke auch auf der Insel aus. Viele von ihnen kommen immer wieder, wie auch die Urlauber und die Kraniche. Die Vögel verbringen die Tage auf den abgeernteten Feldern der Gegend, ehe sie in den Süden fliegen.

Im Räucherhaus von Ahrenshoop hatten wir Gelegenheit zu einem Fischimbiss. Auch die Möglichkeit zum Kauf von Räucherfisch bestand am Fischerstrand außerdem war Zeit für einen kleinen Spaziergang.

Nach Stärkung und Pause ging es weiter zum Höhepunkt unserer Reise der „Natur-Schatzkammer, Edelstein- & Bernsteinzentrum Paradiesgarten“ in Neuheide. Einzigartig in Deutschland sind die 10 Ausstellungsbereiche: Bernstein, Edelsteine vom Achat über den Opal bis zum Zoisit, Muschel- & Schneckengehäuse, Perlen, Vögel & Säugetiere, Schmetterlinge, Mineralien, Pilze und Fossilien. Außerdem schließt sich ein Paradiesgarten dem Museum an, der auf 1.500 qm wunderschöne Stauden und Rosen beherbergt. Eine hochinteressante Führung brachte uns alle diese Schätze nahe.



Nach Kaffee und Pfannkuchen im Bus ging ein interessanter Tag zu Ende und gestärkt traten wir die Heimreise an.

#### Clubrat DRK-Seniorenclub

### Einladung zur Kreisversammlung des DRK

Der DRK-Kreisverband Neubrandenburg hatte am 21. Oktober 2016 zur jährlich stattfindenden Kreisversammlung nach Neubrandenburg ins Betreute Wohnen „Oberbachzentrum“ Torfsteg geladen. Da der DRK-Seniorenclub Friedland dem DRK-Kreisverband Neubrandenburg angehört, waren auch 7 Mitglieder aus Friedland eingeladen. Neben Berichten über das Geschäftsjahr 2015, von Ortvereinen und der Medical Task Forces (medizinische Spezialeinheit) und dem Bericht des Wirtschaftsprüfers fanden auch Ehrungen für langjährige verdienstvolle Mitglieder aus dem ehrenamtlichen Bereich statt. Aus Friedland gehörte die Kameradin Helga Sichau dazu. Wir gratulieren recht herzlich.



#### Clubrat DRK-Seniorenclub

### Ein Literaturnachmittag mit dem Ehepaar Kurzke

Am 1. November 2016 war das Ehepaar Kurzke im DRK-Seniorenclub im Haus Wasserwerk in der 7. Ringstraße zu Gast, um uns an einem Nachmittag mit Musik und Literatur kurzweilig zu unterhalten. Ein kunterbuntes Sammelsurium an Literatur verschiedener Genres, humoristischen Einlagen aus verschiedenen Zeitschriften oder aus Poesiealben wurde uns zu Gehör gebracht. Es begann mit „Oma bei einer Wellnesswoche“, einer lustigen Episode über eine Oma, die als Weihnachtsgeschenk auf einer Wellnessfarm ein völlig neuer Mensch werden sollte. Belustigt erlebte sie Massagen, Arjurveda, Autogenes Training, Akkupunktur, Aromatherapie und aktivierte erfreut ihre Selbstheilungskräfte. Alles kommentierte sie bissig und mit viel Humor. Zwischendurch hörten wir Lieder der neuen CD von Jürgen Walter, die wie immer sehr emotional und lyrisch waren.

Lustige Kalauer von Professor Kaletti, die vom Sinngehalt verdreht waren, Sprüche aus Poesiealben und „gute“ Ratschläge aus der alten Zeitschrift „Die Gartenlaube“ lockerten auf.



Dann las Herr Kurzke zwei neue Kapitel aus seinem Buch über „Hannes und Marlene“. Die Geschichte „Im Getreidefeld“ und „Die Heiratsphobie“. Bei der ersten ging es ums Auto fahren lernen und bei der anderen um die Angst vor der Ehe. Alle lauschten gespannt, denn aus diesem Buch hatten wir schon des Öfteren kurze Abschnitte gehört und kannten die Haupthelden. Des Weiteren gab es eine Geschichte aus „Katja Henkelpott“ von Helmut Sakowski und eine kleine „Liebesgeschichte“ von Elke Heidenreich.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Ehepaar Kurzke und bei den Gestaltern und Organisatoren für diesen gelungenen, unterhaltenden und sehr kurzweiligen Nachmittag im DRK-Seniorenclub, den wir mit Literatur, Kaffee und Keks verbringen durften.

#### Clubrat des DRK-Seniorenclubs

Auf diesem Wege wünschen wir eine fröhliche Weihnacht und alles Gute, besonders Gesundheit für das Jahr 2017, verbunden mit dem Dank an die Kreisgeschäftsstelle des DRK-



Kreisverbandes Neubrandenburg, an die Stadtvertretung Friedland, an die Fördermitglieder und Sponsoren und an die Mitglieder und Freunde des DRK.

**Ehrenamtlicher Seniorenbeirat  
des DRK-Seniorenclubs Friedland**



## ► Schul- und Kitanachrichten

### Ein Ausflug in das Berufsleben

#### Die berufsorientierende Klassenfahrt der neuen friedländer gesamtschule

Die 8. Jahrgangsstufe des Regionalschulteils in Friedland trat am 07.11.2016 unter der Leitung der Lehrkräfte Andrea Zühlke, Aylin Terzibas und Andreas Möstl eine einwöchige Klassenfahrt zum Bildungszentrum in Ribnitz-Damgarten an. Dort konnten die Teilnehmer verschiedene Berufsfelder in einem Praktikum kennenlernen und überdies ihre sozialen Kompetenzen weiter fördern und entwickeln.

Die Schüler wurden aufgrund der Potentialanalyse der Einrichtung im letzten Schuljahr täglich in verschiedene Werkstätten eingeteilt und durften so unterschiedliche Berufsfelder hautnah erleben und ausprobieren. Zu diesen zählte neben handwerklichen Berufsgruppen, wie z.B. Holzverarbeitung, Farbe und Malerei oder eine vollkommen ausgestattete KFZ-Werkstatt, auch Bereiche wie Kosmetik, Krankenpflege, Wirtschaft oder Lager und Handel. Dabei vermittelte fachlich kompetentes und geschultes Personal auf schülergerechte Art und Weise Inhalte der jeweiligen Berufssparte. So wurden selbstständig einzelne Werkstücke angefertigt, ein Bewerbungsgespräch einer fiktiven Firma vorbereitet und im Planspiel durchgeführt, Räder gewechselt sowie Reifen aufgezo- gen, an einer lebensgetreuen Krankpuppe ein Katheter gesetzt oder die Inventur eines Kaufladens durchgeführt, um nur einige Beispiele anzuführen. Durch die offene und freundliche Art der Ausbilder fanden die Schüler einen hervorragenden Zugang zu ihren Vorgesetzten und den Aufgabenstellungen. Es verwundert also nicht, dass sowohl die Schüler ein nahezu positives Feedback zu den Arbeitserfahrungen gaben als auch die Ausbilder mehrere Schüler besonders lobend hervorhoben. Ein Ausbilder sah in einem „Lehrling“ bereits seinen designierten Nachfolger aufgrund seiner Fähigkeiten.



Trotz des straffen und anstrengenden Arbeitsalltags gab es aber auch genügend Freizeit, die natürlich sinnvoll genutzt sein sollte. Auf kleinen Tagesausflügen wurde den Schülern die Möglichkeit eingeräumt, bei einem Besuch in Karls Erlebnisdorf in Rövershagen oder im Ozeaneum in Stralsund, die Arbeit für kurze Zeit zu vergessen. Daneben wurde auch das Angebot vor Ort genutzt, einen Benimmkurs zu besuchen. Die Lehrkräfte überprüften den entsprechenden Erfolg, indem sie bei den Mahlzeiten den anständigsten Tisch mit einem kleinen Präsent belohnten. Frau Terzibas hat zudem mit den Klassen einen Workshop zum Thema „Cybermobbing“ durchgeführt.

Am Freitag, dem 11.11.2016 fand die ereignisreiche Woche mit einem kurzen Arbeitstag und der Rückreise nach Friedland ihr Ende. Wer weiß, vielleicht hat der eine oder andere Schüler ja in dieser Woche seinen künftigen Traumberuf gefunden. Zumindest sind die Schüler und auch die Lehrer um einige neue Erfahrungen im Umgang miteinander reicher.

#### A. M.



### Regionale Literatur im Stundenplan der nfg

Am Donnerstag, dem 29.09.2016, waren die beiden 12. Klassen der neuen friedländer gesamtschule mit ihren Deutschlehrerinnen in Carwitz im Falladahaus.

#### Hier einige Impressionen:



Die Unterbringung in Vier- oder Sechsbettzimmer zwang die Schüler dazu, auch nach dem Arbeitsbetrieb ein soziales Miteinander zu praktizieren und so ein geordnetes Zusammenleben zu realisieren. Für ausreichend und leckeres Essen sorgte das freundliche und äußerst zuvorkommende Personal der Küche, die übrigens auch als Ausbildungsort diente. Sogar Sonderwünsche wurden dabei anstandslos erfüllt, weshalb sich die Lehrkräfte auch nicht zweimal bitten ließen um mit dem Schälen eines Sack Kartoffeln auszuweichen, als es zu einem krankheitsbedingten Ausfall kam.

„Ein sehr imposantes Bild, auf dem das Haus von Hans Fallada zu sehen ist. Die in die Höhe gestreckten Bäume sehen aus wie ein Rahmen, der das Haus umschließt.“

„Die Sonne scheint auf das warme Holz des Stuhls im Wintergarten. Die schönen Blumen laden ein, sich hinzusetzen und die Sonne zu genießen.“





„Ein wundervolles Theater, was in Carwitz geschaffen worden ist. Hier kann man bestimmt wunderbar an einer Lesung teilnehmen in der von Fallada geschaffenen Natur.“



„Hans Fallada lebte nach der Scheidung von seiner Frau einige Zeit in der Scheune. Wir lauschten hier 45 Minuten lang Dr. Knüppel bei der Lesung von Falladas Roman ‚Jeder stirbt für sich allein‘.“

**Klasse 12Gb**  
neue friedländer gesamtschule

## 15. Chorklager zur Vorbereitung des 25. Weihnachtskonzertes



Wie auch schon in den vergangenen Jahren fand das Chorklager des Chores der nfg unter der Leitung von Frau Gottlebe in Heringsdorf statt. Drei Tage lang probten wir die Lieder für unser alljährliches Weihnachtskonzert und hatten dabei sehr viel Spaß. Abgesehen vom Singen genossen wir unsere Freizeit, in der wir meist noch weiter sangen, aber auch die herrliche Aussicht am Strand. Wir schafften es, das Programm in diesen drei Tagen einzustudieren

und möchten Ihnen zum 25. Jubiläum der Schule ein außergewöhnliches Weihnachtskonzert mit vielen Überraschungen bieten, das am 15.12.2016 um 19:00 Uhr in der Gesamtschule stattfinden wird! Wir laden Sie und Ihre Familie dazu herzlich ein!

**Jule Stöckigt**  
**Klasse 10 Ga**



## ► Dies und Das

### Einladung zur kostenfreien warmen Suppe im Senioren-Wohnpark Friedland für sozial Benachteiligte

Besinnlich und üppig - so wird in den meisten Familien das Weihnachtsfest begangen. Doch es gibt in dieser Zeit auch viele, denen ein voller Gabentisch und ein reichhaltiges Essen nicht vergönnt sind.

Der Senioren-Wohnpark Friedland möchte gerne Menschen, die sozial benachteiligt oder aufgrund von Krankheit oder Flucht in finanzielle Schieflage geraten sind, zu einer warmen Suppe einladen.

Es ist uns ein Anliegen, die vorweihnachtliche Zeit auch für Bedürftige ein wenig zu verschönern und freuen uns, Sie am 05.12.2016 zwischen 11:30 und 13:30 Uhr in unserem großen Speisesaal begrüßen zu dürfen. (Nur solange der Vorrat reicht!)



*Fr. Friesse*  
**Einrichtungsleitung**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/geburtstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia



**BAUEN • WOHNEN**

**HEIM & HAUS®**

**Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster**

**Energiespar-Fenster**

**Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau**

**Terrassenüberdachungen**

- Markisen
- Rollläden
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Dachfensterrollläden
- Wohndachfenster
- Terrassenüberdachungen
- Wintergartenbeschattungen
- Vordächer
- Garagentore

**Beratung • Produktion • Montage • Service**

**HEIM & HAUS® Fachberater**  
**Horst Gerloff**  
Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland  
Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973

**RenovierungsDachFenster**

Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollläden-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb

**10 Jahre Heim & Haus in Friedland**

**RENOROLL**

**Steuererklärung schon abgegeben?**

# Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wissen, wie man Steuern spart!**

**Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:**

Katrin Umlauf  
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland  
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

**www.vlh.de** kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

*Blues Langsamer Walzer Cha Cha*  
*Wiener Walzer Foxtrott Discofox*  
*Salsa*

## Tanzschule Ingo Habla

**KINDERKURSE**  
IMMER FREITAGS  
AB 7 JAHRE UM 16.45 UHR  
AB 9 JAHRE UM 17.45 UHR  
SPORTHALLE DER NEUEN FRIEDLÄNDER GESAMTSCHULE

**TANZKURSE FÜR ERWACHSENE**  
IMMER FREITAGS AB 19.00 UHR  
IM VOLKSHAUS FRIEDLAND

TEL.: 0381 / 7 00 69 56 MOBIL: 0179 / 59 27 999 I.HABLA@TANZSCHULEHABLA.DE

**AUCH ALS GUTSCHEIN**



## Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Handeln Sie!**  
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann**  
**Roland Heckt**  
Tel. 039601 23844  
Roland.Heckt@HUKvm.de  
www.HUK.de/VM/Roland.Heckt  
Zum Glockshimmelsberg 15  
17098 Friedland  
Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau**  
**Elisabeth Luttmner**  
Tel. 039607 269799  
Fax 039607 269798  
Elisabeth.Luttmner2@HUKvm.de  
Alte Mühle 1  
17099 Galenbeck  
Termin nach Vereinbarung



## Traueranzeigen

Sie ist nun frei  
und unsere Tränen  
wünschen ihr Glück.

J. W. v. Goethe

### Herzlichen Dank

allen, die mir Beistand leisteten in der kurzen  
Zeit der schweren Krankheit unserer Mutter

### Edeltraud Mau

\* 18.05.1939 † 12.10.2016

und die ihre Anteilnahme auf vielfache Weise  
bekundeten. Besonderer Dank gilt dem  
DRK Roggenhagen und dem SAPV Team  
Neubrandenburg.

In stiller Trauer  
Renate Hindenburg

Friedland, im Oktober 2016



Er ist nun frei  
und unsere Tränen  
wünschen ihm Glück.

J. W. v. Goethe

### Danksagung

Es ist schwer,  
einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Tröstend ist aber zu wissen, dass viele  
Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe  
und Achtung entgegengebracht haben.  
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt  
haben und meinen lieben Mann

### Horst Kalkbrenner

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungshaus Sandra Filinski.

Loni Kalkbrenner und Kinder

Friedland, im November 2016



## Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

### Hermann Schröder.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Ráth für die langjährige  
ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst Meck Cura,  
dem Blumenhaus Scharff, dem Bestattungshaus  
Sandra Filinski und dem Redner Herrn A. Werner  
für die liebevollen Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

Norbert Schröder

Friedland, im Oktober 2016

### Herzlichen Dank

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen  
und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten  
Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma und Uroma



### Inge Salchow

bedanken wir uns  
bei allen Verwandten,  
Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Andreas Werner,  
dem Bestattungshaus Sandra Filinski und dem Blumenhaus  
Jacqueline Heitmann.

Friedland, im Oktober 2016

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2200

*Das Sichtbare ist vergangen,  
es bleibt die Liebe  
und die Erinnerung.*

### Emma Günther

† 31. Oktober 2016

DANKE

sagen wir all jenen, die an diesen  
für uns besonderen Menschen  
in seinen letzten Lebenswochen  
in unterschiedlichster Weise gedacht  
haben, ihm Freude bereiteten und  
beigestanden haben.

DANKE

für das tiefe Mitgeföh und  
die Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
in der schweren Stunde  
des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen

**Sabine Günther**

Friedland, im November 2016





Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

**Carl Heinz Tesch**

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus  
Sandra Filinski, dem Trauerredner Andreas  
Werner, dem Blumenhaus Scharff und dem  
Café Lorenz.

In stillem Gedenken  
**Marielies Tesch  
mit Familie**

Friedland im Oktober 2016



# Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

**Werner Günther**

für die tröstenden Worte, gesprochen  
oder geschrieben, für einen Händedruck,  
wenn Worte fehlten, für die Blumen und  
Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

In stiller Trauer  
**Ursula Günther und Kinder**

Friedland im November 2016



IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG  
AN MEINEN ALLERLIEBSTEN PAPA

EIN VATER LIEBT - OHNE VIELE WORTE,  
EIN VATER HILFT - OHNE VIELE WORTE,  
EIN VATER VERSTEHT - OHNE VIELE WORTE,  
EIN VATER GEHT - OHNE VIELE WORTE,  
UND HINTERLÄSST EINE LEERE,  
DIE IN WORTEN KEINER AUSZUDRÜCKEN VERMAG.

**BERND MARZYAN „BENNY“**

\*18.03.1955 † 02.12.2015

MIT DIR WAR DIESE WELT SCHÖNER, REICHER, SPANNENDER  
UND FRÖHLICHER, DOCH SEIT EINEM JAHR IST NICHTS MEHR  
SO WIE ES WAR.

WIR VERMISSEN DICH SO SEHR UND WERDEN DICH NIE  
VERGESSEN.

IN LIEBE DEINE TOCHTER GINETT

FRIEDLAND, IM DEZEMBER 2016



# Danke

sagen wir allen, die Abschied nahmen von

**Heinrich Tappe**

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrie-  
ben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für  
die Blumen, Kränze und Geldzuwendungen und das  
letzte Geleit. Besonderer Dank gilt der Hausärztin  
Frau Dipl. med. Rätth, dem Pflegedienst Roggenha-  
gen, dem Pfarrer Beer, dem Blumenhaus Scharff,  
dem Bestattungshaus Sandra Filinski und Frau Filinski  
für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
**Henny Tappe**

Friedland, im November 2016




# Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Tröstend ist aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung  
entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und meine liebe Frau, Mutti, Oma, Tante und  
Cousine

**Heide-Lore Salchow**

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Pedd, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Sandra  
Filinski, dem Café Lorenz und dem Blumenhaus Scharff.

In stillem Gedenken  
**Jürgen Salchow mit Familie**

Friedland, im Dezember 2016

# Bald ist

## So duftet der Advent

Haselnuss-Zimtsterne mit Nuss-Nougat-Creme inspirieren alle Weihnachtsbäcker

(djd). Fleißige Weihnachtsbäcker wissen es nur zu gut: In der Vorweihnachtszeit ist es das größte Glück aller Naschkatzen, verschiedene Plätzchen zu probieren. Mit und ohne Füllung oder Guss, gut gewürzt oder nussig, scho-

koladig oder fruchtig - jeder Genießer hat seine speziellen Vorlieben. Beste Chancen, richtige Lieblingsplätzchen zu werden, haben zum Beispiel die feinen Haselnuss-Zimtsterne mit Nuss-Nougat-Creme, die man mit wenig Aufwand selbst backen kann.

dazu rieseln. Zwei Teelöffel dieser Masse zur Seite stellen. 300 Gramm Haselnüsse und zwei Teelöffel Zimt unter den Eischnee heben und den Teig zwischen Backpapier etwa vier Millimeter dick ausrollen. Aus dem Teig etwa 60 Sterne ausstechen und auf mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen. Mit einem sehr kleinen runden Ausstecher in der Mitte der Hälfte der Sterne Löcher ausstechen. Den beiseite gestellten Eischnee mit einem Teelöffel Zitronensaft verrüh-

### Rezept für Haselnuss-Zimtsterne mit Nuss-Nougat-Creme

Für zirka 30 Stück dieser leckeren Spezialität zwei Eiweiße steif schlagen und dabei 160 Gramm Puderzucker

- Anzeige -

### „Eine fantastische Sache!“

## Geschenk-Lose der Aktion Mensch

Jedes Jahr freut sich Klaus Tallen über das Weihnachtsgeschenk seines Arbeitgebers, der Feinbäckerei Coppenrath. „Das Los der Aktion Mensch ist kein Geschenk, das man einfach so in den Schrank stellt und übers Jahr vergisst. Jede Woche kann man gewinnen und außerdem anderen Menschen etwas Gutes tun“, erzählt er. Auch für seinen Kollegen Christian Borker ist das „eine fantastische Sache“.

Gesellschaftliches Engagement spielt bei dem Familienunternehmen Coppenrath eine große Rolle. „Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Man kümmert sich umeinander. Wir zeigen, dass man sich engagieren kann,

manchmal auch mit ganz einfachen Mitteln. Mit einem Los der Aktion Mensch können wir das gleich doppelt tun: für die Beschenkten und für soziale Projekte“, erklärt Geschäftsführer Andreas Coppenrath das beliebte Weihnachtsgeschenk für seine Mitarbeiter.

Denn wer Aktion Mensch-Lose verschenkt, hilft gleichzeitig die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Jeden Monat werden so bis zu 1.000 soziale Projekte in ganz Deutschland gefördert. Bereits rund 7.200 Unternehmen pro Jahr nutzen den Service der Aktion Mensch und verschenken die Lose zu besonderen Anlässen. [www.aktion-mensch.de/xmas](http://www.aktion-mensch.de/xmas)



Foto: © Thilo Schmülgen/  
Aktion Mensch

Beim Kauf einer switch-it Garnitur schenken wir Ihnen einen Original switch-it To-Go Kaffeebecher!

## Weihnachts- inspiration

wir beraten Sie gerne

Aktionszeitraum vom 05.12. bis 10.12.2016

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b  
17098 Friedland ☎ 039601 20234  
Bahnhofstraße 52a  
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480  
[www.optik-pfeiffer.de](http://www.optik-pfeiffer.de)



**PFEIFFER**  
Brillen & Kontaktlinsen

Ihre **Weihnachtsanzeigen und -grüße** nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

★ **ANZEIGENSCHLUSS** für Ihre Weihnachtsgrüße  
ist der **09.12.2016**

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Udo Pasewald**

**Tel. 0171/9 71 57 39**



Ich bin telefonisch für Sie da.

**Doreen Mahncke**

**Tel. 039931/ 5 79 57**



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
e-mail: [u.pasewald@wittich-sietow.de](mailto:u.pasewald@wittich-sietow.de)/[d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)



# Weihnachten ...



ren, auf den Sternen mit Loch verstreichen und im vorgeheizten Backofen mit Umluft bei 120 Grad ungefähr zehn Minuten backen. Anschließend die Zimtsterne auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Die Sterne ohne Loch mit einer dünnen Schicht von insgesamt etwa 120 Gramm Nuss-Nougat-Creme wie zum Beispiel Nutella bestreichen, mit den übrigen Sternen abdecken und am besten direkt servieren.

### Vielfältige Backinspirationen

Wer noch mehr weihnachtliche Rezepte ausprobieren möchte, kann sich auf [www.nutella.de](http://www.nutella.de) inspirieren lassen. Sie stammen aus vielen Ländern und liefern vielfältige Ideen. Klassiker wie Christstollen und Nussecken ebenso wie ausgefallene und anspruchsvolle Rezepte locken die Genießer an die Festtafel: Bûche de Noël und Croquebouches aus Frankreich, Churros aus Spanien sowie Focaccine aus Italien.

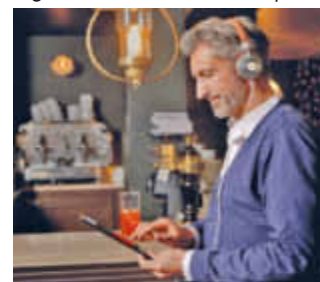
- Anzeige -

## Einfach vorlesen lassen: Hörbücher so beliebt wie nie

### Audible Hörkompass klärt, warum 14,4 Millionen Menschen in Deutschland Hörbücher nutzen

14,4 Millionen Menschen in Deutschland haben in den vergangenen zwölf Monaten Hörbücher genutzt. Das hat der Audible Hörkompass 2016 herausgefunden, eine Studie von Kantar EMNID zur Hörkultur in Deutschland. Warum lassen sich so viele Menschen Romane, Thriller oder Ratgeber vorlesen? 80 % der regelmäßigen Hörbuchhörer antworteten, dass sie so ihre Zeit besser und sinnvoller nutzen können. In einer Welt, in der für mehr und mehr Menschen die Zeit zum Lesen, Lernen und für Unterhaltung immer knapper wird, bieten Hörbücher eine willkommene Abwechslung in verschiedenen Alltagssituationen: In der Supermarktschlange, beim Sport, unterwegs im Auto oder in der Bahn – laut Audible Hörkompass

hören 48 % sogar während der Hausarbeit. „Wir erleben gerade eine Wiedergeburt der Kultur des Geschichtenerzählens und erleben im digitalen Zeitalter, weil gesprochene Inhalte auf Smartphone und Tablet immer und überall verfügbar sind“, bestätigt Nils Rauterberg, Geschäftsführer von Audible, dem führenden Anbieter digitaler Hörbücher und Hörspiele.



**Magie der Travestie**  
**Die Nacht der Illusionen**  
 01. & 02.04.2017 Stadthalle Greifswald  
 22.04.2017 HKB Neubrandenburg  
 Tickets: [magie-der-travestie.de](http://magie-der-travestie.de) / Tel. 0341 - 35058686  
 Stadthalle 03834 - 5722224 / Autovertrieb 03834 - 58590  
 Ticketservice 0395 - 5595127 / Nordkurier 0800 - 4575033  
 Und an allen Reservix & CTS Vorverkaufsstellen.

- Anzeige -

## „Magie der Travestie“ – Die Nacht der Illusionen kommt am 22.04.2017 mit neuer Show wieder nach Neubrandenburg.

Wann wird die Wirklichkeit zur Illusion, wo hört der Verstand auf und fängt die Phantasie an? In einer Travestieshow ist nichts so, wie es scheint – oder doch? Lassen Sie sich entführen in die bunte Welt einer „Kunst, bei der die Verpackung verspricht, was der Inhalt nicht hält“: hinreißende Darbietungen, phantastische Kostüme, perfektes Make up. Glitzer, Glanz und Glamour umgibt Sie in jeder Sekunde der Show! Da fällt die Antwort auf die Frage „Mann oder Frau?“ richtig schwer. Erleben Sie eine Nacht der Illusionen, bei der Sie aus dem Staunen nicht herauskommen werden. Die Paradiesvögel der Travestie wissen genau, wie sie ihr Publikum verführen können: mit ganz viel Charme, nicht immer jugendfreiem Witz, hitverdächtigem Gesang und mitreißend erotischen Tanzeinlagen auf höchstem Niveau. Mitmachen ist strengstens erwünscht! Die Magie der Travestie wird auch Sie mit einer zweistündigen Entführung aus dem Alltag verzaubern und Ihre Lachmuskeln kräftig trainieren. Und als Erinnerung an den witzigsten Abend des Jahres nehmen Sie noch ein Foto mit Ihrem Star mit nach Hause. Wir wünschen Ihnen - und vor allem den mutigen Männern - wieder viel Vergnügen!



22.04.2017 - HKB Neubrandenburg  
 Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

### Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Platzwahl & Tickets online unter: [www.magie-der-travestie.de](http://www.magie-der-travestie.de),  
 Per Post: Tel. 0341 - 35 05 86 86, Ticketservice Neubrandenburg: Tel. 0395 - 55 95 127, Reisebüro Kiek in de Welt Lindentalcenter: Tel. 0395 - 7781420,  
 Nordkurier: Tel. 01803 - 457533, CTS/Eventim Tickets: Tel. 0341 - 141414,  
 Reservix: Tel. 01806 - 700 733

**Romantische Burgen-Weihnacht**  
**2. Advent**  
 Eintritt frei  
**Höhenburg Stargard**

**A bis Z** Fachmann

**SERVICE & QUALITÄT**

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

**Fahrschule & Taxi**

Helmut  
**Droese**



**Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr**, Anmeldung ab 30 Minuten vorher  
oder per mail: [fs-droese@online.de](mailto:fs-droese@online.de), Einstieg jederzeit möglich,  
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

**Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105**

**Unser Taxi-Service**  
**Taxi Tag und Nacht**  
**Patiententransport für alle Kassen!**

- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, auch im Rollstuhl 

**Taxiruf**  
**039601 20171**  
oder  
**0172 2389870**



**Stick-Studio Melon**  
Bedrucken & Besticken von Textilien

**Steffen Melon**

17098 Ramelow  
Fritz-Bachert-Str. 16

Tel. 03969/5569545

[www.stick-studio-melon.de](http://www.stick-studio-melon.de)  
[info@ss-melon.de](mailto:info@ss-melon.de)

**Ralf-Michael Baumann**  
Inhaber

Woldegker Chaussee 2A  
17098 Friedland  
Tel. 039601 21534  
Fax 039601 348130  
E-Mail: [teppichwelt@gmx.de](mailto:teppichwelt@gmx.de)



*Alles für Ihre  
Raumausstattung -  
aus einer Hand!*

**GUT INFORMIERT**  
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

**Wir reparieren  
alles, was einen  
Stecker hat!**

**TV • SAT • HAUSGERÄTE**

**039601 / 20263**

**EURONICS WATERSTRAT**

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |

Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit  
den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie  
Zeitung, bestimmt ist auch für  
Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!  
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

[LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)

☎ 09191 7232-88  
✉ [info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)  
🌐 [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

**MeckCura Pflegedienst**  
**Gemeinsam mehr Leben**

Benötigen Sie pflegerische  
Unterstützung in Ihrem Zuhause?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**AMBULANTER PFLEGEDIENST**

 **MeckCura**  
Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

039601 1244-39 oder direkt im Web unter [www.meckcura.de](http://www.meckcura.de)

MeckCura Pflegedienst GmbH • Wollweberstraße 30 • 17098 Friedland

